



Veränderung der Aufgabenkultur im Mathematikunterricht durch den Einsatz des Voyage 200

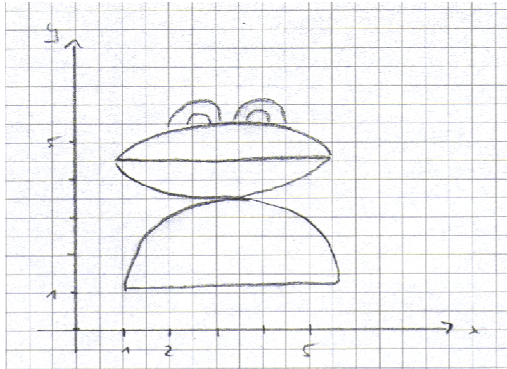
19. Februar 2005
Hans-Böckler-Schule Münster

Barbara Hüser

| | Aufgabe | mathemat. Thema | Hinweise |
|------------|---------------------|---|--|
| 1 | Kermit | Verschieben/Strecken quadratischer Funktionen im Koordinatensystem (Scheitelpunktform ist bekannt) | Bilder aus Funktionsgraphen erzeugen |
| 2 | Potenzblume | Graphen von Potenzfunktionen, Umkehrfunktionen | Bilder aus Funktionsgraphen erzeugen |
| 3 | Ballspiel | Nullstellen quadratischer Funktionen | Spiel als Lernanlass |
| 4 | weit und nah | Abstandsminimierungen | |
| 5 | Milchtüten | Extremwertaufgabe | siehe Henn: „Realitätsnaher Unterricht mit Derive“, Dümmler 1997, S.33f |
| 6 | Pipeline | Bestimmen ganzrationaler Funktionen aus Bedingungen; Bogenlänge | aus: Klett, LS Analysis, S.4 |
| 7.1 7.2 | Sylt | allgemeine Sinusfunktion | 7.1 selbständige Untersuchung einer Funktionenklasse 7.2 geografische Anwendung |
| 8 | Ostereier | Rotationskörper | siehe: Laakmann, Heinz: Das Ei – eine mathematische Herausforderung : TI-Nachrichten 2/01, S. 10ff |
| 9 | Baukasten | quadratische Funktionen | offene Aufgabenstellung zum Experimentieren |
| 10 | Symmetrie | ganzrationale Funktionen | Methode: Gruppenpuzzle |

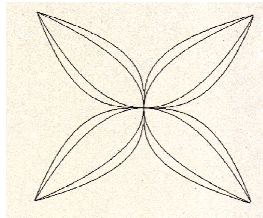
1. Kermit:

Erstellen Sie mit Hilfe von Funktionsgraphen das folgende Bild:



2. Potenzblume:

Zeichnen Sie mit Hilfe von Funktionsgraphen.



3. Ballspiel:

Ein Spieler platziert eine Zielmarkierung auf der x-Achse in einem beliebigen Punkt $P(c/0)$. Zugelassen für c sind Zahlen aus $\{\frac{n}{2} \mid n \in \mathbb{N}\}$.

Der zweite Spieler wirft vom Standpunkt $N(0/0)$ aus einen Ball ins Ziel. Es soll eine Wurfparabel $y = -ax^2 + bx$ gefunden werden.

4. weit und nah - Abstandsminimierungen

4.1 Definieren Sie eine Funktion $\text{entf}(ax, ay, bx, by)$ zur Bestimmung des Abstands zwischen zwei Punkten $A(ax/ay)$ und $B(bx/by)$.

4.2 Bestimmen Sie damit den Abstand zwischen den Punkten $A(1/2)$ und $B(5/-7)$.

4.3 Welcher Punkt C auf dem Graphen der Gerade $y = 2x + 1$ hat vom Punkt $P(1/1)$ einen minimalen Abstand?

4.4 Untersuchen Sie bei den folgenden Funktionen f_1 bis f_5 in welchem Punkt C_1 bis C_5 ihre Graphen einen minimalen Abstand zu $P(1/1)$ haben. Geben Sie jeweils den minimalen Abstand an.

$$f_1(x) = \frac{1}{x-1} \quad f_2(x) = e^x \quad f_3(x) = \cos(x) \quad f_4(x) = (x-1)^2$$

$f_5(x)$ ist ein Kreis um den Ursprung mit $r=2$

4.5 Warum gibt es teilweise mehr als eine Lösung?

4.6 Wo liegen die Punkte C_i auf den Graphen?

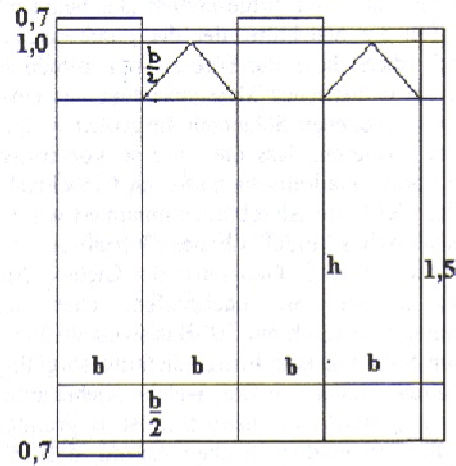
4.7 Könnte man die Aufgabe auch mit einer anderen Methode lösen?

5. Milchtüte:

Untersuchen Sie, ob Tetrapack-Milchtüten (mit quadratischer Grundfläche) materialminimiert sind.

Hinweis: Die Schüler erstellen selbst anhand einer realen Milchtüte einen Netzaufriß, dieser könnte z.B. so aussehen.

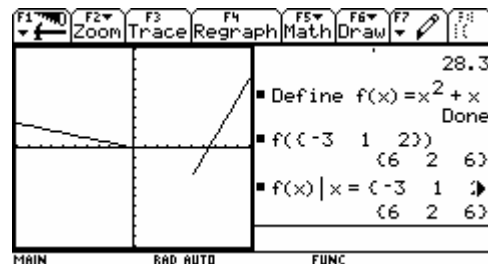
(gemessene Werte:
 $b = 7,0 \text{ cm}$, $h = 19,5 \text{ cm}$)



6. Pipeline

Beim Bau einer Erdölpipeline muss zwischen zwei geradlinig verlaufenden Teilstücken eine Verbindung gebaut werden. In einem geeigneten Koordinatensystem lassen sich die beiden Teilstücke durch Geraden mit den Gleichungen $y = -\frac{1}{4}x$ für $x \leq 0$ bzw. durch $y = 2x - 13$ für $x \geq 5$ darstellen. Die Teilstücke sollen knickfrei miteinander verbunden

werden. Wie lang ist das Verbindungsstück?



7.1 Untersuchen Sie die Graphen von Sinusfunktionen wie folgt:

Stellen Sie nacheinander a) $f(x) = a \sin(x)$
 b) $f(x) = \sin(bx)$ c) $f(x) = \sin(x+c)$ d) $f(x) = \sin(x) + d$
 als Funktionenscharen auf dem Display des V200 dar. Setzen Sie dabei für a, b, c, d reelle Zahlen ein. Fassen Sie die Ergebnisse aus den Teilaufgaben a) bis d) zusammen zum Thema „Der Einfluss der Parameter a, b, c und d auf den Graphen der Funktion $f(x) = a \sin(bx+c) + d$ “

7.2 Sylt

Die folgende Tabelle gibt für Sylt die mittlere Lufttemperatur in $^{\circ}\text{C}$ an. Plotten Sie die Messwerte und bestimmen Sie eine allgemeine Sinusfunktion, die den Temperaturverlauf am besten beschreibt. Welche Bedeutung für den Graph hat das angegebene Jahresmittel?

| Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | Durchschnitt |
|-----|-----|-----|-----|------|------|------|------|------|------|-----|-----|--------------|
| 0,9 | 0,4 | 2,3 | 5,9 | 10,5 | 14,3 | 15,8 | 16,3 | 14,0 | 10,2 | 6,0 | 3,0 | 8,3 |

8. Bestimmen Sie das Volumen des Guinness-Ei.

Im Unterricht vermessen die Schüler ein Hühnerei per Schieblehre oder per Projektion mit dem OHP. Die Messdaten könnten wie folgt sein:

| Länge | Durchmesser |
|-------|-------------|
| 0,1 | 0 |
| 0,2 | 0,9 |
| 0,5 | 2 |
| 1 | 3 |
| 1,5 | 3,6 |
| 2 | 4 |
| 2,5 | 4,2 |
| 3 | 4,4 |
| 3,5 | 4,6 |
| 3,7 | 4,62 |
| 4 | 4,5 |
| 4,5 | 4,1 |
| 5 | 3,5 |
| 5,5 | 2,9 |
| 5,6 | 2,6 |
| 5,7 | 2,3 |
| 5,8 | 1,9 |
| 6 | 0 |

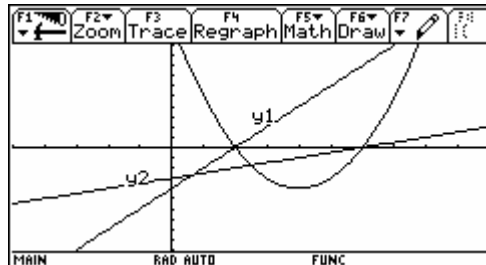
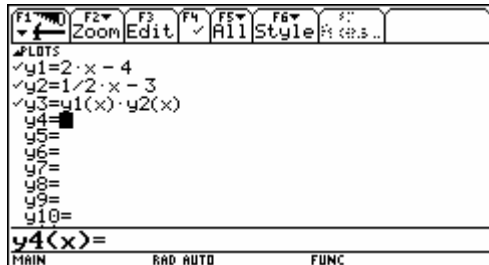


Anschließend wird mit Hilfe des „Modelleii“ das Volumen des Guinness-Osterei von 7,62 m Höhe berechnet.

Hinweis: Die gemessenen Durchmesserwerte können im Data-Matrix-Editor im Header der Spalte (wie bei Excel) durch 2 geteilt werden.

9. Baukasten (offene Aufgabe)

Geben Sie in den y=Editor des v200 die Funktionsgleichungen von zwei linearen Funktionen y_1 und y_2 ein und definieren Sie y_3 als Produkt dieser beiden linearen Funktionen. Der Graph von y_3 ist also eine Parabel. z.B:



Experimentieren Sie, indem Sie die Terme von y_1 und/oder y_2 verändern. y_3 bleibt als Produkt von y_1 und y_2 unverändert.

1. Wie kann man dabei die Parabel auf den Kopf stellen?
2. Was muss man tun, damit die Parabel die x-Achse berührt?
3. Was muss man tun, damit das Maximum (das Minimum) der Parabel dieselben x-Koordinaten hat wie der Schnittpunkt der beiden anderen linearen Funktionsgraphen?
4. Welche Art von Parabel kann man auf diese Art nicht erzeugen?

10. Ganzrationale Funktionen Achsensymmetrie

(Gruppenpuzzle: A)

1. Zeichnen Sie die Graphen der folgenden Funktionen mithilfe des v200.

$$f_1(x) = 0,5x^4 - x^3 \qquad f_2(x) = x^3 + 0,5x^2 - 2,5x + 1$$

$$f_3(x) = -0,5x^6 + x^2 + 2 \qquad f_4(x) = 0,1x^8 - 2x^4$$

2. Welche sind achsensymmetrisch zur y-Achse, welche nicht?
3. Schauen Sie sich die Wertetabellen der achsensymmetrischen Funktionen an. Was fällt auf?

4. Wie kann man am Funktionsterm feststellen, dass der Graph einer ganzrationalen Funktion achsensymmetrisch ist?

(schneiden)

Ganzrationale Funktionen Punktsymmetrie zum Nullpunkt

(Gruppenpuzzle: B)

1. Zeichnen Sie die Graphen der folgenden Funktionen mithilfe des v200.

$$f_1(x) = 0,5x^4 - x^3 \qquad f_2(x) = x^3 + 0,5x^2 - 2,5x + 1$$

$$f_3(x) = 0,1x^5 - 2x^3 + x \qquad f_4(x) = -0,01x^7 + 2x^3$$

2. Welche sind punktsymmetrisch zum Nullpunkt, welche nicht?
3. Schauen Sie sich die Wertetabellen der punktsymmetrischen Funktionen an. Was fällt auf?

4. Wie kann man am Funktionsterm feststellen, dass der Graph einer ganzrationalen Funktion punktsymmetrisch ist?

(schneiden)

Weiterführende Aufgaben (Phase 3)

1. Punktsymmetrie zu einem beliebigen Punkt

1.1 Begründen Sie, dass der Graph von $f(x) = 3x^5 + 3x^3 - x + 4$ punktsymmetrisch zum Punkt P(0/4) ist.

1.2 Begründen Sie, dass der Graph von $f(x) = 2(x-1)^7 - 3(x-1)^3 + 5$ punktsymmetrisch zum Punkt P(1/5) ist.

2. Achsensymmetrie zu einer Parallelen zur 2. Achse

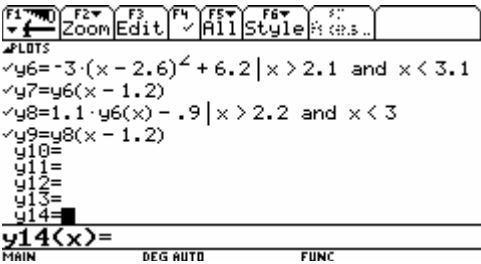
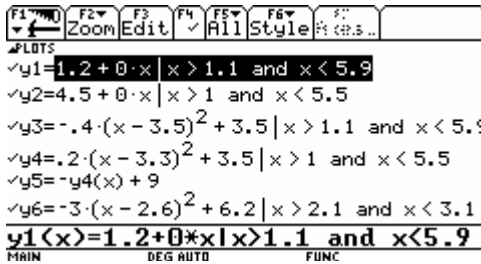
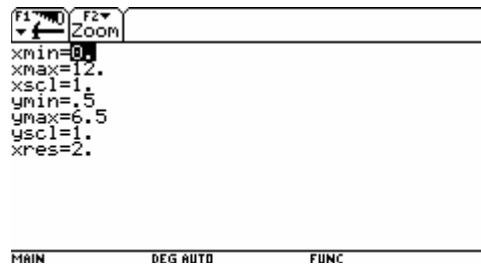
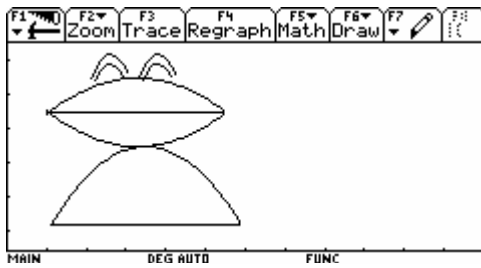
2.1 Begründen Sie, dass der Graph von $f(x) = (x-4)^4 + 3$ symmetrisch in Bezug auf die Gerade zu $x=4$ ist.

2.2 Begründen Sie, dass der Graph von $f(x) = x^2 + 6x - 4$ symmetrisch in Bezug auf die Gerade zu $x=-3$ ist.

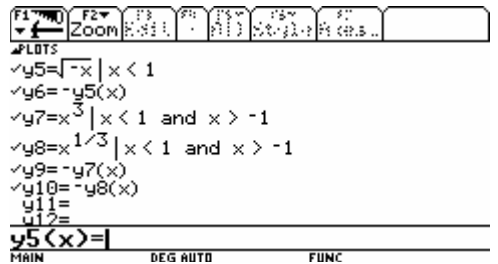
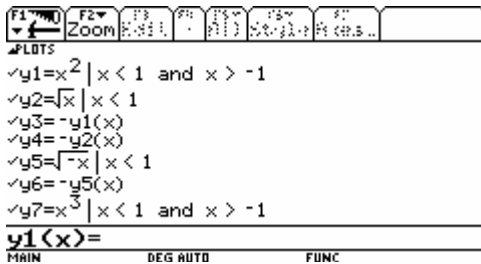
Hinweis: Die Eingabe des Befehls DrawInv 4 im Home-Modus zeichnet temporär die Gerade zu $x=4$

Lösungsskizzen

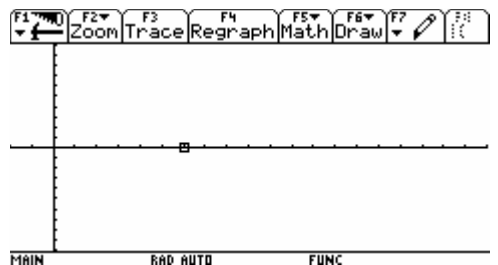
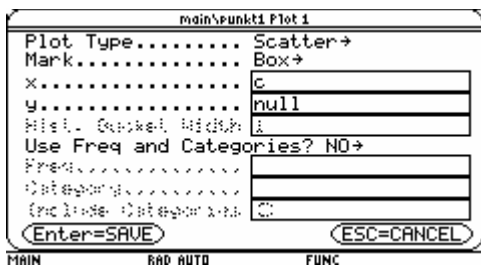
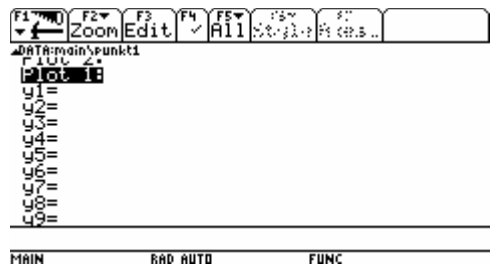
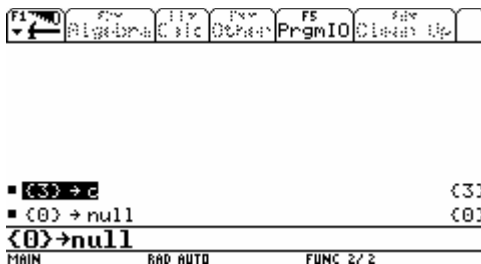
1. Lösung: Kermit



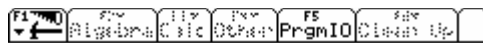
2. Lösung: Potenzblume



3. Hinweise zum Ballspiel



4. Lösung: Abstandsberechnungen



$$\text{entf}(ax, ay, bx, by) = \sqrt{(bx - ax)^2 + (by - ay)^2}$$

Done

define entf(ax, ay, bx, by) = √((bx - ax)^2 + (by - ay)^2)

MAIN RAD AUTO FUNC 1/1



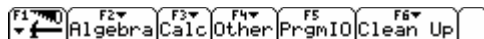
- entf(1, 2, 5, -7) √97
- entf(x, 2·x + 1, 1, 1) √5·x² - 2·x + 1
- zeros($\frac{d}{dx}(\sqrt{5 \cdot x^2 - 2 \cdot x + 1})$, x) (1/5)
- √5·x² - 2·x + 1 | x = (1/5) { $\frac{2 \cdot \sqrt{5}}{5}$ }

√(5*x^2-2*x+1)|x=(1/5)

MAIN RAD AUTO FUNC 4/30

USW.

5. Lösung: Milchtüte

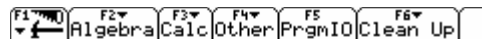


$$(4 \cdot b + 1.5) \cdot (b + h + 1) + 3 \cdot 7 \cdot b \mid h = \frac{1000}{b^2} \rightarrow$$

Done

...+h+1)+3*.7*b|h=1000/b^2→m(b)

MAIN DEG AUTO FUNC 1/30

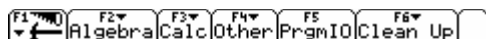


$$(4 \cdot b + 1.5) \cdot (b + h + 1) + 3 \cdot 7 \cdot b \mid h = \frac{1000}{b^2} \rightarrow$$

Done

- $\frac{d}{db}(m(b)) \rightarrow m1(b)$ Done
- zeros(m1(b), b) (-.750169 7.8766)
- zeros(m1(b), b)

MAIN DEG AUTO FUNC 3/30



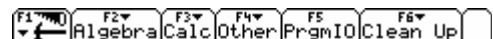
Done

- $\frac{d}{db}(m(b)) \rightarrow m1(b)$ Done
- zeros(m1(b), b) (-.750169 7.8766)
- $\frac{d^2}{db^2}(m(b)) \rightarrow m2(b)$ Done
- m2(7.8766) 26.7092

m2(7.8766)

MAIN DEG AUTO FUNC 5/30

Bei der realen Milchtüte kann man z.B. $b = 7,0$ cm und $h = 19,5$ cm messen, sodass sich eine Materialabweichung nach oben ergibt.



- zeros(m1(b), b) (-.750169 7.8766)
- $\frac{d^2}{db^2}(m(b)) \rightarrow m2(b)$ Done
- m2(7.8766) 26.7092
- m(7.8766) 841.536
- $(4 \cdot b + 1.5) \cdot (b + h + 1) + 3 \cdot 7 \cdot b \mid b = 7 \text{ and } h = 19.5$ 825.95

...+h+1)+3*.7*b|b=7 and h=19.5

MAIN DEG AUTO FUNC 7/30

Das vorgegebene Volumen von einem Liter ist jedoch wegen der bauchigen Form der Milchtüten nicht ganz realistisch. Es empfiehlt sich, mit der Nebenbedingung $h = \frac{955,5}{b^2}$ (statt $h = \frac{1000}{b^2}$) zu rechnen, dann zeigt sich, dass Materialverbrauch nahezu dem Optimum entspricht.

6. Lösung: Pipeline entweder:

- Define $f(x) = a \cdot x^3 + b \cdot x^2 + c \cdot x + d$ Done
- Define $f_1(x) = \frac{d}{dx}(f(x))$ Done
- solve($f(0) = 0$ and $f(5) = -3$ and $f_1(0) = -1/4$)
 $a = \frac{59}{500}$ and $b = -33/50$ and $c = -1/4$ and

nd $f_1(0) = -1/4$ and $f_1(5) = 2, a$
 MAIN RAD AUTO FUNC 3/30

- solve($f(0) = 0$ and $f(5) = -3$ and $f_1(0) = -1/4$)
 $a = \frac{59}{500}$ and $b = -33/50$ and $c = -1/4$ and
- $f(x) | a = \frac{59}{500}$ and $b = -33/50$ and $c = -1/4$

$$\frac{59 \cdot x^3}{500} - \frac{33 \cdot x^2}{50} - \frac{x}{4}$$

$f(x) | a = 59/500$ and $b = -33/50$ and
 MAIN RAD AUTO FUNC 6/30

numerische Integration mit nInt empfiehlt sich bei Berechnungen der Bogenlänge,

$$\frac{59 \cdot x^3}{500} - \frac{33 \cdot x^2}{50} - \frac{x}{4}$$

- $\frac{59 \cdot x^3}{500} - \frac{33 \cdot x^2}{50} - \frac{x}{4} \rightarrow \text{oe1}(x)$ Done
- nInt($1 + (\frac{d}{dx}(\text{oe1}(x)))^2, x, 0, 5$) 7.30252

nint($\sqrt{1 + (\frac{d}{dx}(\text{oe1}(x)))^2}, x, 0, 5$)
 MAIN RAD AUTO FUNC 2/8

oder über ein LGS:

- rref($\begin{bmatrix} 125 & 25 & 5 & -3 \\ 0 & 0 & 1 & -1/4 \\ 75 & 10 & 1 & 2 \end{bmatrix}$)

| | | | |
|---|---|---|--------|
| 1 | 0 | 0 | 59/500 |
| 0 | 1 | 0 | -33/50 |
| 0 | 0 | 1 | -1/4 |

rref($\begin{bmatrix} 125 & 25 & 5 & -3 \\ 0 & 0 & 1 & -1/4 \\ 75 & 10 & 1 & 2 \end{bmatrix}$)
 MAIN RAD AUTO FUNC 1/9

| | | | |
|---|---|---|--------|
| 0 | 1 | 0 | -33/50 |
| 0 | 0 | 1 | -1/4 |

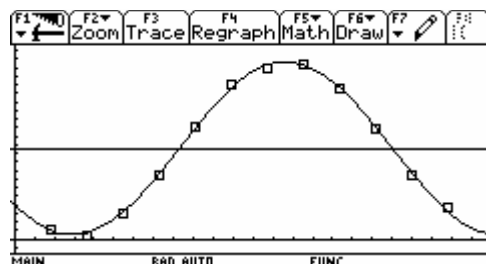
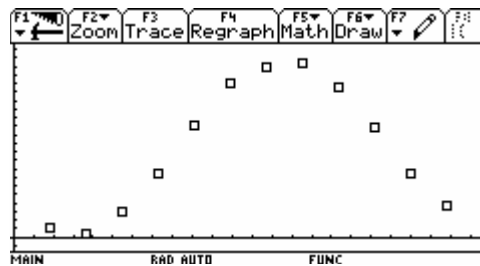
- $\frac{59 \cdot x^3}{500} - \frac{33 \cdot x^2}{50} - \frac{x}{4} \rightarrow \text{oe1}(x)$ Done
- nInt($1 + (\frac{d}{dx}(\text{oe1}(x)))^2, x, 0, 5$) 7.30252

nint($\sqrt{1 + (\frac{d}{dx}(\text{oe1}(x)))^2}, x, 0, 5$)
 MAIN RAD AUTO FUNC 11/30

7.1 ohne Lösung 7.2 Lösung: Sylt

| DATA | c1 | c2 | c3 | c4 | c5 |
|------|----|------|----|----|----|
| 1 | 1 | .9 | | | |
| 2 | 2 | .4 | | | |
| 3 | 3 | 2.3 | | | |
| 4 | 4 | 5.9 | | | |
| 5 | 5 | 10.5 | | | |
| 6 | 6 | 14.3 | | | |
| 7 | 7 | 15.8 | | | |

ric2 = .9
 MAIN RAD AUTO FUNC



| DATA | c1 | y = a · sin(b · x + c) + d |
|------|----|----------------------------|
| 1 | 1 | = 8.016759 |
| 2 | 2 | = 5.33204 |
| 3 | 3 | = -2.433585 |
| 4 | 4 | = 8.425379 |
| 5 | 5 | |
| 6 | 6 | |
| 7 | 7 | |

ric2 = .9
 MAIN RAD AUTO FUNC

Hinweis: Es ist sinnvoll, die Schüler (nach Einführung der allgemeinen Sinusfunktion) den Funktionsterm mit Hilfe des Plots, den sie vom TI zeichnen lassen, experimentell selbst ermitteln zu lassen. (der Kalkulationsmodus zur Approximation eines Plots (s.o.) sollte nicht unbedingt direkt freigegeben werden.)

8. Lösung: Oster-Ei

| | F1 Plot | F2 Setup | F3 Cell | F4 Header | F5 Calc | F6 Util | F7 Stat |
|------|---------|----------|---------|-----------|---------|---------|---------|
| DATA | | | | | | | |
| | C1 | C2 | C3 | C4 | C5 | | |
| 1 | .1 | .0002 | .0001 | | | | |
| 2 | .2 | .9 | .45 | | | | |
| 3 | .5 | 2 | 1. | | | | |
| 4 | 1 | 3 | 1.5 | | | | |
| 5 | 1.5 | 3.6 | 1.8 | | | | |
| 6 | 2 | 4 | 2. | | | | |
| 7 | 2.5 | 4.2 | 2.1 | | | | |

C3=C2/(2.)

MAIN RAD AUTO FUNC

| F1 | F2 | F3 | F4 | F5 | F6 | F7 |
|------|------|------|-------|-------|-------------|----|
| Plot | Zoom | Edit | ✓ All | Style | F: (S.S...) | |

7

$y_{12} = (2.31)^2 - (x - 3.7)^2 \mid x > 3.7$

$y_{13} = 1.4931 + .6555 \cdot \ln(x) \mid x > 0 \text{ and } x < 3.7$

y14=

y15=

y16=

y17=

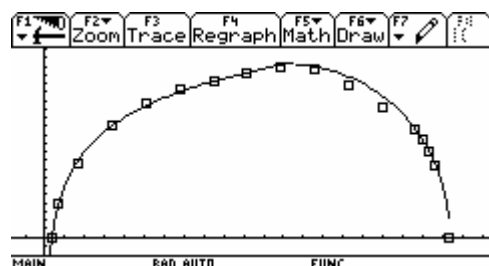
y18=

y19=

Y20=

y14(x)=

MAIN RAD AUTO FUNC



| F1 | F2 | F3 | F4 | F5 | F6 | F7 |
|---------|------|-------|--------|----------|----|----|
| Algebra | Calc | Other | PrgmIO | Clear Up | | |

$\pi \cdot \int_0^{3.7} ((y_{13}(x))^2) dx$ 38.3987
 $\pi \cdot \int_{3.7}^6 ((y_{12}(x))^2) dx$ 25.8156
 38.398652652974 + 25.815608279877
64.2143

MAIN RAD AUTO FUNC 1/3

Damit ist das Volumen des Modell-Hühnereis berechnet. Das Riesen-Osterei ist mit dem Faktor 127 in x- und y-Richtung gestreckt, also gilt für dessen Volumen folgende Berechnung:

| F1 | F2 | F3 | F4 | F5 | F6 | F7 |
|------|------|--------|-------|-------------|----|----|
| Zoom | Cell | Header | Style | F: (S.S...) | | |

7

$y_{13} = 1.4931 + .6555 \cdot \ln(x) \mid x > 0 \text{ and } x < 3.7$

$y_{14} = \sqrt{(2.31 \cdot 127)^2 - (x - 3.7 \cdot 127)^2} \mid x > 127 \cdot 3.7$

$y_{15} = 127 \cdot \left(1.4931 + .6555 \cdot \ln\left(\frac{x}{127}\right) \right) \mid x > 0 \text{ and } x < 127 \cdot 3.7$

y16=

y17=

y18=

y19=

y15(x)=... 7>>|x>0 and x<127*3.7

MAIN RAD AUTO FUNC

| F1 | F2 | F3 | F4 | F5 | F6 | F7 |
|---------|------|-------|--------|----------|----|----|
| Algebra | Calc | Other | PrgmIO | Clear Up | | |

$\pi \cdot \int_0^{127 \cdot 3.7} ((y_{15}(x))^2) dx$ 7.86551e7
 $\pi \cdot \int_{127 \cdot 3.7}^{127 \cdot 6} ((y_{14}(x))^2) dx$ 5.28803e7
 52880253.135161 + 78655147.31725
 131535400.45241
 10⁶
131.535

MAIN RAD AUTO FUNC 4/4

9. Symmetrie, 10. quadratische Funktionen: (ohne Lösung)